

**Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Gisela Vollmer (SP)/Martin Mäder (BDP):
Rückbau „Bypass Loryplatz“ wirklich umsetzen**

Im Sommer 2014 wurde der Bypass Loryplatz, der die Schloss- mit der Könizstrasse verband, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dafür wurden auf der Einmündung Könizstrasse drei Pflöcke so auf die Strasse gesetzt, dass ein Durchfahren auf derselben unmöglich sein sollte. Ziel der Sperrung sollte sein, dass der Loryplatz zusätzlichen Boden gewinnt, den man als Platz nutzen kann. Fakt ist, dass nun vor den Gebäuden der Könizstrasse 4 und 6 ein braches Stück Strasse liegt, das vor allem als Parkplatz genutzt wird, und dass mehrmals pro Tag Autos den Weg über das Trottoire wählen, um die Abkürzung durch den ehemaligen Bypass trotzdem zu nutzen. Dies entspricht weder den Zielen der Schliessung des Bypasses noch der Vorstellung des Quartiers von einem „Platz“.

Die Forderung, den Bypass zu schliessen und zurückzubauen hat der Stadtrat am 13. März 2014 mit der Überweisung der Motion „Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Béatrice Wertli, CVP): Aufhebung und Rückbau Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse (Bypass) für einen Loryplatz als vollwertigen Quartierplatz“ bereits einmal überwiesen und damit den Willen kundgetan, den Loryplatz endlich aufzuwerten. Schon heute wird der Loryplatz von der Quartierarbeit, der IG Loryplatz, dem Quartierverein Holligen-Fischermätteli und weiteren für mannigfaltige Aktivitäten genutzt, um den Platz zu beleben. Mit einem geeigneten Rückbau des Bypasses könnte die Platzfläche auf diesem Perimeter um das ca. 2,5-fache vergrössert werden. Eine grössere Platzfläche käme diesen Aktivitäten und damit dem Ziel, den Loryplatz zu einem Quartiermittel- und Treffpunkt zu machen, sehr entgegen.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, einen wirklichen Rückbau des bereits gesperrten Bypasses an die Hand zu nehmen, so dass das ehemalige Strassenstück zu einem Teil des Loryplatzes wird und Massnahmen zu ergreifen, um „Trottoirefahrten“ auf dem Bypassstück zu unterbinden.

Bern, 06. November 2014

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Gisela Vollmer, Martin Mäder

Mitunterzeichnende: Daniel Imthurn

Antwort des Gemeinderats

Der Inhalt der vorliegenden Motion betrifft einen Bereich, der in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt. Der Motion kommt deshalb der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags. Zudem bleibt die Entscheidungsverantwortung beim Gemeinderat.

Aufgrund der Forderungen der Motion Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Béatrice Wertli, CVP): Aufhebung und Rückbau Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse (Bypass) für einen Loryplatz als vollwertigen Quartierplatz, die am 12. Dezember 2012 eingereicht wurde und auf welche sich der vorliegende Vorstoss bezieht, haben die zuständigen Dienststellen der Direkti-

on Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün im Jahr 2014 bereits folgende Massnahmen im Bereich des Bypasses Loryplatz umgesetzt:

- Die Verbindungsstrasse Schlosstrasse-Könizstrasse (Bypass) wurde für den motorisierten Verkehr gesperrt.
- Im Kreuzungsbereich (Bypass/Könizstrasse) wurden Pfosten gesetzt, so dass die Durchfahrt nicht mehr möglich ist.
- Die dortigen drei öffentlichen Parkfelder wurden aufgehoben und entsprechende Parkierungsverbotsschilder installiert.
- Zwischen den Platanen wurde über die Grünfläche ein Weg neu chaussiert.

Einen Rückbau der Verkehrsfläche des Bypasses zugunsten einer Vergrösserung der Lorryplatz-Fläche sowie deren bauliche und räumliche Gestaltung, wie dies der Vorstoss unter Punkt 3 und 5 fordert, lehnte der Gemeinderat in seiner damaligen Antwort vom 12. Juni 2013 ab. Die Forderung nach einem Rückbau der Verkehrsfläche wurde seitens Quartier und Politik jedoch aufrechterhalten. So hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 13. März 2014 die Punkte 1, 2, 3, 4 und 6 der erwähnten Motion Fraktion BDP/CVP als Richtlinie sowie Punkt 5 als Postulat erheblich erklärt. Am 6. November 2014 wurde zudem die vorliegende Motion eingereicht.

Aufgrund des mehrmals bekräftigten Willens seitens der Anwohnenden und der Politik ist der Gemeinderat bereit, den betroffenen Strassenabschnitt zurückzubauen und einen Mergelplatz zu erstellen. Er hat deshalb die städtische Verkehrsplanung beauftragt, zusammen mit dem Stadtplanungsamt für den Bypass-Loryplatz ein Projekt auszuarbeiten und in einem ersten Schritt eine Vorstudie mit verschiedenen Varianten auszuarbeiten und mit der Quartierkommission QM3 abzusprechen.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Die Kosten für einen Rückbau des Bypasses, zwei neu zu erstellende Trottoirüberfahrten sowie die Oberflächengestaltung des Platzes betragen rund Fr. 75 000.00 (Kostenschätzung +/- 40 Prozent).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion als Richtlinie erheblich zu erklären.

Bern, 27. Mai 2015

Der Gemeinderat